

Blindenfußballer gewinnen am ersten Bundesliga-Spieltag 1:0 gegen St. Pauli und unterliegen PSV Köln mit 0:1

## Dinc schießt das einzige Tor

Die Fußballer des ISC Viktoria Dortmund verbuchten zu Saisonbeginn der deutschen Blindenfußball-Bundesliga einen Sieg und eine Niederlage. Dies bedeutet gemeinsam mit Mainz und Berlin Platz vier nach zwei Begegnungen.

In der Schlusssekunde der ersten Halbzeit im Spiel gegen den FC St. Pauli konnte Cengiz Dinc die Überlegenheit der Dortmunder endlich in ein Tor ummünzen. Zuvor hatten er und sein Sturmpartner Altunbas

bereits zahlreiche Einschussmöglichkeiten. In den zweiten 25 Minuten waren die Hamburger bemüht, konnten aber weder die Abwehr mit Koparan und Peitzmeier noch Keeper Beckmann in Verlegenheit bringen.

In der zweiten Partie gegen den PSV Köln lief bei Viktoria offensiv zunächst fast nichts. Dem Druck der Rheinländer konnte sich die Verteidigung nur mühsam erwehren. Folgerichtig ging Köln durch seinen Nationalangreifer Wahl in Führung. Erst

in den letzten zehn Minuten des Spiels entwickelte die Viktoria genügend Druck. Doch zweimal Aluminium und vergebene Achtmeter verhinderten den schmeichelhaften Ausgleich.

An der Spitze der Tabelle stehen Vizemeister Stuttgart (8:0 Tore) und Meister Marburg (3:0 Tore) mit sechs Punkten. Am 18. und 19. April wird der Ligabetrieb in Mainz fortgesetzt.

ISC Viktoria: Karsten Beckmann, Hasan Altunbas, Cengiz Dinc, Cengiz Koparan, Thorsten Pleizmeier, Henning Ullrich, Ruferin: Sandra Pieper



In der Chancenverwertung nicht immer glücklich: für den ISC Viktoria gab es einen Sieg und eine Niederlage.

Foto: Verein